

Das RKI vor dem Brandenburger Untersuchungsausschuss

<https://www.corodok.de/das-rki-brandenburger/#more-54026>

In Potsdam tagte heute der C19-Untersuchungsausschuß mit der Frage, „ob die Eingriffe der Krisenpolitik der Landesregierung verhältnismäßig waren und ob sie dazu beitrugen, die Verbreitung des Coronavirus einzuschränken.“ Geladen war auch der ehemaligen RKI-Präsident Lothar Wieler, der zu seiner Linken von „Siewert / MSGIV“ flankiert wurde, wobei es sich um Isabell Siewert vom Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz handeln dürfte, die Persönliche Referentin eines Staatssekretärs ist. Zu Wielers Rechten saß „Rottmann-Großner / BMG aus der „Unterabteilung 61 Gesundheitssicherheit“ im Bundesgesundheitsministerium.

Protokolliert hat die Sitzung Tom Lausen, Datenanalyst und Mitautor des Buches „Die Intensiv-Mafia“. Rechtschreibung und Zeichensetzung von Lausens Telegram-Nachrichten wurden für die folgende Dokumentation korrigiert, Unwesentliches (z.B. Uhrzeiten) mit [...] gekennzeichnet weggelassen und das Layout etwas verändert.

„10:30 Uhr

Ein Untersuchungsausschuss befragt heute u.a. Herrn Wieler, Beweisthemen, Verhalten RKI zu Massnahmen, Impfungen, Impfwirksamkeit, Nebenwirkungen etc., initiiert von der AfD.

Es wird am Anfang um die Veröffentlichung der Aussagegenehmigung stark gerungen. Die AfD scheint sehr aufgebracht, dass die Aussagegenehmigung nicht veröffentlicht wird.

Die Aussagegenehmigung ist doch etwas schlampig ausgestellt, denn sie trägt offenbar kein Datum.

Die Verlesung wird massiv vom CDU-Vorsitzenden abgelehnt. Die Sitzung wird eröffnet.

Meinung:

Es scheint möglich, dass das Bundesministerium für Gesundheit Herrn Wieler die Aussagemöglichkeiten stark verengt hat, damit kritische Fragen nicht beantwortet werden müssen. Die AfD-Fraktion hat stark gekämpft, alle 3 Abgeordneten haben die Verlesung beantragt.

Nun hat auch ein Zuschauer reinggerufen, dass er den Inhalt und Umfang erfahren möchte.

Abgelehnt.

[...]

Prof. Wieler wird aufgefordert, über die Aufgaben des RKI [zu sprechen].

Ausführungen münden immer wieder in Aufgaben, die zur Impfung führen.

Meinung: Hört sich an wie das Vorzimmer der Impfstoffhersteller.

Erste Frage eines Abgeordneten der SPD Fraktion sinngemäß: welche gesetzlichen Verpflichtungen vorliegen.

Wieler bezieht sich auf das Infektionsschutzgesetz und die entsprechenden Meldeverpflichtungen, die vom RKI letztlich verarbeitet werden. Die Daten wertet das RKI aus und erstellt Berichte.

Nachfrage SPD: Gehe ich recht in der Annahme, dass das RKI die Wirksamkeit der Impfstoffe nicht prüft?

Meinung:

Der Abgeordnete will Fragen zur Impfung und Wirksamkeit der Impfung verhindern. Das gelingt nicht, denn Wieler sagt:

RKI ist verantwortlich für Aufklärung der Impfeffektivität in der Bevölkerung z.B. durch Post-Marketing-Studien. Zum einen aus gemeldeten Daten werden Studien gemacht und mit ausländischen Partnern.

Meinung:

Wenn Daten nicht gemeldet werden, dann sind seine Ermittlungen zur Impfeffektivität wertlos.

z.B. Sachsen Anhalt: 15.000 von 250.000 Positiven wurde der Impfstatus nicht ans RKI bzw. Gesundheitsamt gemeldet. Konsequenzen? Keine.

[...]

Das waren alle Fragen der SPD.

AfD rügt die Zettelzuschieberei seines Adjutanten Rossman [s.o.], glaub ich. Er beantragt, dass dieser sich umsetzen muss. Der Vorsitzende will nun stärker beobachten. Wieler steht im Untersuchungsausschuss und natürlich nicht sein mitgebrachter Berater.

10:59 Uhr

AfD fragt erste Frage, der Vorsitzende unterbricht sofort.

AfD beantragt, dass die Zettelzuschieberei an Herrn Wieler aufhören muss. Sein mitgebrachter Adjutant soll bitte aufhören damit und sich umsetzen

Vorsitzender will nun verstärkt darauf achten aber noch keine Konsequenzen folgen lassen.

Schliesslich steht Wieler in der Befragung nicht der mitgebrachte Adjutant

[...]

Die Befragung wird wegen Verfahrensfragen unterbrochen, die AfD hat eine weitere Problematik gerügt, der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her, also alle müssen raus.

Ich sitze quasi neben Wieler, so schräg dahinter

Beim Aufstehen lächelt er mich an, er weiss offenbar nicht, wer ich bin, vielleicht hat er kein Telegram, kein Youtube und liest auch nicht alle Spiegel Bestseller [Smiley]

Übrigens hat Wieler eben folgendes gesagt: [Hervorhebung im Original]

„...wer geimpft ist hat eine 6 mal geringere Wahrscheinlichkeit an der Impfung zu versterben...“ [Hervorhebung im Original]

Der Adjutant, der eben noch Zettelchen zuschob, muss sich umsetzen, er sagt, er sei der Aufpasser, dass Wieler sich nicht von seiner Aussagegenehmigung entfernt und versehentlich Aussagen macht, die geheim bleiben sollen.

[...]

AfD fragt, der Adjutant springt und ruft, die Frage sei ausserhalb des Beweisbeschlusses.

Wie wurden die Landesgesundheitsämter beraten?

Wieler antwortet mit, RKI wartet nur auf Anmeldung, keine Beratung seitens des RKI, höchstens in einzelnen Fällen, aber ansonsten hat das RKI nichts mit den Gesundheitsämtern zu tun.

Frage: Wie wurden die Landesgesundheitsämter beraten in Bezug auf die Todesverdachtsmeldung, wie man mit Todesmeldungen umgeht.

RKI hat die Landesgesundheitsämter diesbezüglich nicht beraten.

Frage: *Ist ihnen bekannt, dass Obduktionen nach Impftoten durchgeführt werden? Also Todesfälle innerhalb 14 Tagen nach Impfung.* [Hervorhebung im Original]

Wieler: *Es gibt keine Empfehlung dazu.* [Hervorhebung im Original]

Oh, formale Fragen der CDU:

Sie beantragt, dass Fragen die wegen fehlender Aussagegenehmigung zurückgewiesen werden bitte protokolliert und nachgefragt werden sollen.

Wieler meinte auf Nachfrage:

Er glaube, das ab 17.12. 2020 geimpft wurde.

Ich berichte vom Handy, man möge meine Rechtschreibung verzeihen.

CDU fragt nach Studien zur Impfeffektivität.

Wieler kennt nur eine des RKI, COVIk o.ä., die ist aber nach 2,5 Jahren noch nicht fertig. Sonst hat das RKI nichts gemacht.

Jede Fraktion hat immer 10 Minuten Fragerecht, dann ist die nächste Fraktion dran, bis keine Fragen mehr da sind.

Die Empfehlungen der STIKO hängen massgeblich von den untersuchten Daten des RKI ab. [Hervorhebung im Original]

11:54 die Grünen dürfen fragen

Totalausfall

Tja, die haben keine Fragen.

11:54 Uhr – die Linken

Fragen nach Daten, Wieler sagt, ja die müssten irgendwo vorliegen.

2. Frage nach formalen Vorgängen der arge [Arbeitsgruppe?].

Wieler kann nicht antworten, es ging um Zusammensetzung von Gremien.

3. Frage: Wurden die Landesregierungen vor Veröffentlichung von jeweiligen [Zuständigen?] des RKI informiert, bevor sie es veröffentlichten?

Wieler verweist auf die Arbeitsgruppe Infektionsschutz der Länder, davon wusste die Linke wohl nichts während der ganzen Impfkampagne, dass man da eine Arbeitsgruppe hatte.

Wieler nimmt sich die Zeit und holt nach, was die Politiker der Linken vom eigenen Landtag über die Arbeitsgruppen nicht wussten. (Kommentar: bisschen spät, skurrile Vorstellung, dass man das nicht wusste)

12:02 Uhr AfD hat das Fragerecht wieder.

Hat das RKI Empfehlungen zu Änderungen wegen neuer Impfstoffe und neuen Gefahren gegeben, dass man bei Totenscheinen das letzte Impfdatum vermerken solle?

Wieler: nein

[...]

Hat das RKI eine Empfehlung gegeben, Covid-Tote an oder mit und Impftote an oder wegen der Impfung gestorben so zu melden?

Wieler: nein

[...]

Ich keine keine Studie zu Impfnebenwirkungen?

Wieler: *Nein, für die Erfassung ist das PEI zuständig.* [Hervorhebung im Original]

Was ist die Vorgehensweise zur Untersuchung von schweren Nebenwirkungen oder Todesfällen?

Wieler: *macht das PEI.*

Wir bekommen nur gemeldet. [Hervorhebung im Original]

Wann erhielt die Landesregierung die Information vom RKI, dass das Thema Herdenimmunität mehrmals neu gedeutet wurde?

Wieler: *Sie glauben nicht ernsthaft, dass ich mich daran erinnere! Wurde die geändert?* [Hervorhebung im Original]

Ja, erst hiess es, Herdenimmunität bei 60%, dann 70 usw.

Wieler: *Ja wir haben im Laufe der Zeit erst festgestellt, dass der Schutz der Impfung nicht so stark war, wie man von den Zulassungsstudien annehmen durfte, deshalb änderte sich die Zahl derer, die für Herdenimmunität geimpft werden mussten.* [Hervorhebung im Original]

Wieler: Wir haben nicht die ganze Zeit jede Aussage eines Politiker gescannt, deshalb haben wir nicht alles immer bekannt gegeben.

12:12 Uhr – CDU

Waren sie bei einem Treffen mit Google und Facebook und Regierung zugegen?

Wieler: ich kenne diese Treffen nicht.

CDU fragt aus Panikpapier [...], dass man gegen Impfunwillige vorgehen solle.

Wieler: Die Geimpften haben eine geringere Wahrscheinlichkeit, das Virus weiterzugeben.

CDU hält ihm Aussagen zu Omikron vor, wo er sagte dass auch Geimpfte Infektionen in hohem Maasse bekommen werden

Alle Fragen der Abgeordneten CDU beziehen sich angeblich nicht auf die Beweisfrage.

Die CDU-Abgeordnete setzt sich durch, weil die Fragen zu 2G waren.

Wieler: Die Ausscheidung der Geimpften ist niedriger und die Ansteckung ist weniger.

Dünn, aber ok.

12:22 Uhr Die Linken fragen

Hat sich der Virus aufgrund der Impfung verändert? Weil sich Menschen haben weiter impfen lassen?

Wieler: Ich habe beantwortet, wie die Infos an die Landesregierung kamen.

Es gibt keinen Hinweis, dass die Omikron-Variante durchs Impfen kam, denn in Südafrika gab es eine geringe Impfquote.

In Südafrika gibt es eine hohe Population eine hohe rate mit HIV, daher wenn das Virus bei Menschen mit Immunsuppression im Körper bleibt, hat es eine Chance, sich zu verändern.

12:26 AfD fragt

Frage: Die relative Impfwirksamkeit liegt bei 0,7%.

Das ist Allgemeinwissen, dass es so ist, – ich bin aber nicht sicher, ob ich das richtig verstanden habe.

[...]

AfD fragt: Erhielt das RKI Anweisungen von Dr. Holtherm?

Frage nicht genehmigt.

Ok, konnte General Holtherm Ihnen Anweisungen geben?

Wieler: klar

[...]

Wurden Daten an der Kassenärztlichen Vereinigung ans RKI übergeben?

Wieler: *Ich geh' davon aus, dass das regelmässig geschehen ist.* [Hervorhebung im Original] (Anmerkung: nein, das stimmt nicht laut Bundesregierung)

Meinung: Wieler hat sich null um diese Daten gekümmert, er wollte damit nichts zu tun haben,.

Wieler: *Abteilung 3 des RKI könnte das wissen.*

Wissen Sie, welche Strafen es gibt, wenn Meldeverstösse wegen Datennichtlieferungen stattfinden?

Wieler: *Nein* [Hervorhebung im Original]

CDU fragt 12:38: Die Brandenburger Kliniken hatten genug Beatmungsplätze und keine Engpässe, wieso so drastische Empfehlungen?

Frage wurde nicht genehmigt, kein Impfbezug.

Wieso gibt die das RKI eine Impfpfempfehlung, wenn die Daten und der Vergleich mit Grippesaisons das nicht hergeben?

Wieler: Das ist jetzt übel, wenn das RKI diese SARI-Vergleiche nie gemacht hätte, hätte man die Schwere dieser Infektion nicht herausfinden können.

Ausserdem gibt es ja für Grippe eine Empfehlung, sich zu impfen und trotz Empfehlung gibt es ja immer noch so viele Grippefälle.

... Anmerkung, ich verstehe die Argumentation nicht.

Wieso, wenn 2020 Grippevergleiche 2000 schwere Fälle und Corona 313 schwere Fälle gewesen sind,

Wieler: Sie können das nicht vergleichen, wir haben ja einen Lockdown gemacht, deshalb hatten wir ja weniger Infektionen. (tja, nicht weiterentwickelt)

12:47 Die Linken

Wie haben Sie die gemeldeten schweren Nebenwirkungen auf die Impfeempfehlungen an die Landesregierungen gegeben haben?

Wieler: Die schweren Nebenwirkungen sind selten, und Risikoverhältnis war positiv.

Sie legt nach und zählt Nebenwirkungen anderer Impfungen an.

Wieler: Wir haben ja viel mehr geimpft, und die Nebenwirkungen sind ja sehr selten. Wenn sie rein die Zahlen ansehen, dann ist das Risiko ja auch geringer sich mit Tetanus anzustecken, deshalb ist die Bedrohung ja auch höher durch Corona.

Anmerkung: Ist wie im Kindergarten vom fachlichen Erklärungsniveau.

12:52 AfD fragt: Hat das RKI Information zu Haftungsberfreigung hersteller Impfung an Landesregierung gegeben?

Wieler: Ich denke nein.

AFD: Es war doch nur eine Notfallzulassung der Impfungen sagte Hünich, weil Wieler ein Beispiel aus dem Kongo brachte.

Wieler nickt

Anmerkund: mir scheint, Wieler scheint nicht zu wissen, dass es eine bedingte Zulassung gab.

Und im folgenden werden die Fragen nicht zugelassen, Wieler lässt sich trotzdem ein und sagt erneut, die Impfstoffe seien zugelassen.

[...]

AfD fragt: Haben Sie von dem Verfahren in den USA mit 300.000 Seiten von Pfizer gewusst?

Wieler: nein

Hat das RKI empfohlen, 2G einzuführen?

Wieler: Ja, hat es empfohlen.

Anmerkung: dazu muss nachgefragt werden, weil ich dazu kein Dokument auf der Seite des RKI gefunden habe

[...]

Wieler sagt, es gibt nur eine Reduktion der Weitergabe des Virus nach Impfung aber keinen 100%igen Schutz.

Wieler sagt: Die Daten aus Deutschland sind besonders wichtig, weil es unsere Population ist, die sie repräsentieren.

Anmerkung: dafür hat man sehr lückenhaft diese Daten erhoben

Wieler bekommt nun zum Thema falsche Beatmung die Gelegenheit, zu schwurbeln. Gruselig.

AfD stellt weitere Fragen.

Werden alle als unzulässig gebrandmarkt und zurückgewiesen.

Die Fragen haben nicht den Rahmen der Beweisanträge. Ist teilweise ok.

[...] AfD Frau Dr. Oeynhausen fragt:

Wenn Wieler sagt, es gäbe eine Reduktion der Weitergabe, dann muss man nachfragen, woher er das wisse. Wie genau kann man feststellen, ob die Weitergabe nach Impfung reduziert ist. Haben die Hersteller seines Wissens nach die Reduzierung der Weitergabe irgendwie geprüft?

Wieler: Die Studie hatte ich genannt. Muss ich nicht wiederholen.

In 2020 in Brandenburg keine Übersterblichkeit gab, aber zum Anfang der Impfungen.

Die Massnahmen waren sehr effektiv. Deshalb hat es keine Übersterblichkeit gegeben.

Publikum lacht.

Pause der Befragung bis 14:00 Uhr

14:07 es geht weiter

AfD fragt: Wie erlangen Sie Antworten zu Übersterblichkeit?

Wieler: Euromomo

Aber Euromomo gibt ja keine Ursache?

Wieler: Ja, das ist sehr kompliziert, deshalb kann ich das hier nicht erläutern

Auf jeden Fall senkt die Impfung das Risiko zu sterben.

[...]

Es wurden extrem viele Impfungen bestellt, hat das RKI die Bundesregierung oder Landesregierung beraten?

Wieler: Ist mir nicht bekannt.

Frage: Warum haben sich anteilig nach geimpft ungeimpft Geimpfte mehr infiziert?

Wieler: Wenn 80% geimpft sind, sind auch mehr auf den Intensivstationen.

Bei 100% wären 100% auf der Intensivstation Geimpfte.

Anmerkung: Kindergarten-Antwort

Wie haben Sie darauf reagiert?

Wieler: Wir haben weiter die Impfeffektivität berechnet, sonst nichts, jede Woche Berichte und da sind die Aufschlüsselungen.

Wie sind Sie mit der Unsicherheit umgegangen, dass ein Grossteil der Meldungen aus den Krankenhäusern keine Impfstatusangaben gegeben haben?

Wieler: Ich weiss nichts von Untererhebung.

Ist Ihnen bekannt, dass das Krankenhaussystem nie überlastet war?

Die Frage wird als unzulässig zurückgewiesen.

AfD fragt: Wussten Sie, dass es Meldeverstöße der Krankenhäuser gab [und] keine Impfstatusangaben übermittelt wurden?

Wieler: Ich habe keine Kenntnis von Nichtangaben der Impfstatusangaben.

[Für] wie zuverlässig halten sie die Impfwirksamkeitsberechnung?

Wieler: Zuverlässig für genau die Daten, die gemeldet werden.

Andere Daten werden einfach weggelassen.

AfD fragt.

Die anderen Fraktionen sind bereits raus.

Was sagen sie zur Angststrategie, gegen Long Covid Kinder zu impfen?

Die Frage ist beantwortet....

RKI soll ja die Effektivität von Impfungen ermitteln, die einzige Studie, die das RKI machte, ist die Covid-Studie.

Die ist noch nicht fertig, nach fast 3 Jahren, wie kann das in einer Pandemie im umfangreichen Einsatz von neuartigen Impfstoffen sein, dass die einzige Studie nicht fertig ist?

Die Frage ist unzulässig. Wird abgelehnt.

Der AfD-Abgeordnete kämpft um die Frage.

[...]

Warum haben wir bis heute keine Studie zur Impfeffektivität?

Die Frage bleibt unzulässig.

Der Abgeordnete kämpft weiter.

Pause für alle, es wird diskutiert in der Nichtöffentlichkeit.

14:45 Uhr Weiter gehts

AfD fragt

Alle Fragen müssen sich auf Brandenburg beziehen.

Wieler gibt zu, dass die Daten von Ionannidis nicht mit den Daten, die sie sonst so hatten, übereinstimmen.

AfD fragt: Könnte man die Dynamik der Inzidenzen durch Regulierung der Test beeinflussen?

Die Frage ist als unzulässig zurückgewiesen.

AfD kämpfte um die Frage:

Wieler: Ein Grund für hohe Inzidenzen ist die Testzahl, ein weiterer Grund sind die Varianten, mit höherem Ansteckungspotenzial.

CDU fragt: Welche Datengrundlage bewegte das RKI, von Genesenenstatus 6 auf 3 Monate zu gehen?

Wieler: Hat das was mit der Beweisfrage zu tun?

Ok, Omikron hat sich also gebildet und so stark verbreitet, das neue Virus unterläuft die Immunität, man weiss das also nicht von Beginn an, es zeigte sich, dass Omikron immunisativ ist, also äh, es gibt immer Schutz vor Ansteckung, vor Krankheit und Tod, und das Konzept der 6 Monate trug nicht mehr. Dadurch hat man den Status halbiert, weil man aus Ländern wusste, dass man sich rasch wieder infiziert.

CDU: War schon klar, dass ob geimpft oder nicht geimpft keinen grossen Unterschied mehr machte? Haben Sie erwogen, Studien zu machen [über] ungeimpfte Genesene und geimpfte Genesene?

Wieler: Wir haben kontinuierliche die Meldezahlen gehabt.

Erstaunlich, wie lange Wieler Ausführungen im Sinne der Impfungen macht. Angesichts der vielen gestorbenen Geimpften ist das eine unverhältnismässige Einlassung zu Gunsten der Impfung.

AfD fragt erneut.

Auf Kassenärztliche Daten angesprochen, weicht er aus und möchte über KBV-Daten nicht sprechen.

Meldewege zu Hospitalisierungen und Impfstatus – Frau Dr. Oeynhausen fragt nach:

Sie arbeiten nur mit den Daten, die auch gemeldet wurden. Es widerspricht sich ja, dass Sie nicht wissen, wieviele Meldedaten nicht stimmten.

Wieler sagt, er weiss nich und erinnert sich nicht, ob es viele sind, deren Impfstatus nicht gemeldet wurde.

Wenn Ihnen Impfstatusangaben fehlten, wie sind die Unsicherheiten bei diesen Berechnungen. Wenn z.B. Krankenhäuser absichtlich nicht gemeldet haben

Wieler: Die Unterstellung, dass KH den Impfstatus nicht gemeldet haben sollten, ist bösartig.

Wieler: Dass die Krankenhäuser nicht gemeldet haben, steht nicht in der Verantwortung des RKI. Sie sollten sich um ihre Strukturprobleme kümmern.

Wieler wiederholt sich, er kann sich an Daten nicht erinnern, die belegen, dass es zehntausende Meldeverstösse der Krankenhäuser bzgl. des Impfstatus bei Corona-positiven KH-Aufnahmen gab.

AfD fragt nach Aspiration: Was bedeutet es für die Sicherheit, dass Aspiration erst nicht und dann doch von der STIKO empfohlen war?

Die Frage wird nicht zugelassen.

[...]

Die Befragung kommt zu wichtigen Fragen, nämlich Schutz vor Tod durch Impfung, Wieler hält bei seinen Ausführungen oft vor, dass die Impfung 8 mal besser vor Tod schützt, das versucht der AfD-Abgeordnete zu widerlegen mit englischen Daten, und Herr Wieler sagte dann, dass je mehr geimpft sind, desto mehr sterben statistisch auch.

Anmerkung: diese statistischen Nebelkerzen können schwer in dem Format des Untersuchungsausschusses richtig gestellt werden.

AfD fragt: Wurde es den Menschen mitgeteilt, dass die Impfung nicht mehr gegen Omikron wirkte?

Wieler: ich weiss, dass wir das besprochen haben, ich weiss aber nicht mehr, wie wir das kommuniziert haben. Aber die Impfung hatte immer noch einen Effekt.

Gab es Fälle, die bloss genesen waren und dann im Krankenhaus erneut mit COVID landeten?

Wieler: natürlich gibt es die, die sind in Publikationen zu finden.

Wieler empfiehlt eine seriöse Aufarbeitung der Massnahmen eben auch eine Aufklärung.

Kennt Wieler Arbeiten, die das Gegenteil der Impfeffektivität zeigen?

Wieler: ja ich kenne 2 oder 3 Arbeiten.

Die LINKE stellt noch einmal eine Frage:

ok...leider unbeachtlich. Irgendwas mit Unterschieden zwischen den Bundesländern.

Gab es Meldepflichten?

Wieler: Ja, Gründe für unterschiedliche Meldepflichte sind mit nicht bekannt

Warum haben die unterschiedlichen Meldungen nicht so gut funktioniert?

Wieler: Ich habe dazu keine tiefergehenden Informationen

Es gibt leider eine unterschiedliche Meldedisziplin.

Zu unterschiedlichem Meldeverhalten kann Art. 3 Auskunft geben.

Ende der Vernehmung von Prof. Wieler. Gleich kommt Frau Dr. Keller-Stanislawski vom Paul-Ehrlich-Institut.“